

## Auf internationalem Niveau.

***Der renommierte Hersteller instrumenteller Analytik, basierend auf Magnetresonanz, die Bruker BioSpin MRI, lässt sein neues internationales Exzellenz-Zentrum für Magnetresonanz-Lösungen durch Südwärme mit Wärme, Kälte und Solar-Strom versorgen. Die Inbetriebnahme ist nun erfolgreich erfolgt.***

Christoph R. Quattlander\*

**Ettlingen / Unterschleißheim, 12.11.2020:** Am Standort Ettlingen der Bruker BioSpin, wird gerade der neue Bruker-Campus mit zukünftig zirka 1.000 Mitarbeitern fertiggestellt. In diesem Exzellenz-Zentrum, des mit über 6.500 Mitarbeitern führenden Innovations-Unternehmen für Geräte der Magnetresonanz-Analyse, werden dort Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet konzentriert. Zu diesem Zweck wurden in Ettlingen zwei bisherige Firmenstandorte zusammengelegt. *„Der Ausbau des Standorts Ettlingen ist ein echtes Innovationsprojekt für Bruker, ein weltweit einmaliges dazu. Denn hier in der Technologieregion liegen unsere Wurzeln und hier wollen wir unser einzigartiges Knowhow in der instrumentellen Analytik basierend auf Magnetresonanz und unsere jahrelange Erfahrung als Lieferant passgenauer Lösungen bündeln, sichern und weiter ausbauen“*, betonte Bruker-CEO, Dr. Frank Laukien, beim Spatenstich im Mai 2019. Das Unternehmen wurde 1960 durch den Physiker Prof. Günther Laukien aus der damaligen Technischen Universität Karlsruhe heraus zur Entwicklung und zum Vertrieb analytischer Messtechniken gegründet. Die Bruker-Unternehmenszentrale liegt heute in der Nähe von Boston, Massachusetts, in den USA. Im Rahmen der Zusammenlegung wurden in Ettlingen zwei neue Gebäude errichtet, in denen die Forschung und Entwicklung sowie die Produktion von MRT-Geräten untergebracht werden. Die Aufgabenstellung sah vor, dass im Rahmen von Erweiterung und Neubau, die bestehende, in die Jahre gekommene Wärmeversorgung erneuert werden musste. Der gesamte, hohe Energiebedarf an Kälte und Strom sollte zusätzlich abgedeckt werden.

Die gesamte Energieversorgung des Bruker-Campus wurde im Rahmen einer Ausschreibung vergeben. Sie umfasste Planung, Finanzierung und Bau sowie den voll eigenverantwortlichen Betrieb, inklusive Vollgarantiewartung. Die Südwärme konnte in Kooperation mit ihrem Kompetenzzentrum vor Ort, der J&W Haustechnik GmbH aus Ettlingen, das attraktivste Energie-Contracting-Angebot unterbreiten. Größten Wert wurde bei der Entscheidung auf die Sicherstellung des reibungslosen Anlagenbetriebs und einen schnellen und zuverlässigen Stördienst gelegt. Die nun in Betrieb genommenen Energieerzeugungsanlagen bestehen bei der Wärmeversorgung aus 2x 750 kW Gas-Brennwertkessel; den hohen Kältebedarf stellen 2x 500 kW Kaltwassersatz (16/22) sowie 2x 800 kW Kaltwassersatz und 260 kW (6/12) aus Bestand sicher. Die Stromerzeugung erfolgt über eine 99 kW Photovoltaikanlage. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, welche Prioritäten heute in der Industrie Entscheidungen in Sachen Energie-Contracting im Vordergrund stehen: Neben einer ökonomisch und ökologisch überzeugenden Anlagenkonzeption, sind die professionelle und voll eigenverantwortliche Betriebsführung, inklusive Vollgarantiewartung zur Absicherung einer hohen Verfügbarkeit und Betriebssicherheit sowie die komplette organisatorische Verwaltung der Energieerzeugungsanlagen wichtige Kriterien. Die Südwärme, mit ihren 20 Kompetenzzentren vor Ort, hat genau dieses Kundenanliegen im Fokus. Weitere Informationen: [www.suedwaerme.de](http://www.suedwaerme.de)

(3.472 Anschläge mit Leerzeichen)

\*Der Autor:

Christoph R. Quattlender ist als Senior Consultant und Freier Journalist für eine Agentur für erfolgreiche Marken-Kommunikation tätig. In der Kommunikations- und Marketing-Branche hat er sich unter anderem als Chefredakteur des Magazins „wörkshop“ (bis 2013) einen Namen gemacht. Quattlender verfügt über mehr als 35 Jahre internationale praktische Erfahrung in Marketing, Branding, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Messen und Events. Die Südwärme AG betreut er seit 1994 in allen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.

**Abbildungen:**



Südwärme\_PR\_04\_20\_01.jpg:

*Kälteanlage in Container-Bauweise bei Bruker BioSpin MRI:  
2x 500 kW (16/22) und 2x 800 kW.*



Südwärme\_PR\_04\_20\_02.jpg:

*Heizraum mit Doppelkesselanlage bei Bruker BioSpin MRI:  
2x 750 kW Brennwert.*



Südwärme\_PR\_04\_20\_03.jpg:

*Heizraum mit Doppelkesselanlage bei Bruker BioSpin MRI:  
2x 750 kW Brennwert.*

**Pressemitteilung im Auftrag:**

SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG  
Max-Planck-Straße 5  
85716 Unterschleißheim

**Pressekontakt und Belegexemplare:**

***NEUE Adresse:***

Christoph R. Quattlender  
Senior Consultant + Freier Journalist

c/o

**QUATTLENDER KOMMUNIKATION**

Inhaberin Beate Quattlender

Max-Reichpietsch-Ring 21 | 18566 Dranske (Insel Rügen)

Telefon/Mobil: +49 172 7358089 | E-Mail: [quattlender@quattlender-kommunikation.de](mailto:quattlender@quattlender-kommunikation.de)

Web: [www.quattlender-kommunikation.de](http://www.quattlender-kommunikation.de)